



SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

ARGENTINIEN - DIE FARBEN DES NORDENS

> Wanderungen: 8 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x moderat (4 Std.)

Aconcagua (6962 m) – Am Fuße des höchsten Berg Amerikas wandern

Durch die unwirkliche Mondlandschaft im Ischigualasto-Naturreservat laufen

Mit Lamas über den unendlich erscheinenden Salzsee Salinas Grandes streifen

Den Berg der sieben Farben in der Quebrada de Humahuaca bewundern

Buenos Aires – das bunte Treiben der Hauptstadt erleben

Den gewaltigen Wassermengen des Iguazús bei ihrem Sturz in die Tiefen lauschen

Vor uns ragt der Aconcagua in den blauen Himmel, die Winde zerren an seinem Gipfel. Wir wandern durch die wüstengleiche Landschaft zu seinen Füßen, immer den höchsten Berg Amerikas in unserem Blick. Im Weinmekka Mendoza radeln wir durch das flache, fruchtbare Anbaugebiet, im Hintergrund stehen die weißen Ausläufer der Anden. Bei einer Weinprobe überzeugen wir uns selbst von der Qualität der Trauben. In der Schlucht Quebrada de Humahuaca wandern wir durch karge Landschaft, die Felsen der schroffen Berge leuchten bunt gestreift. Kandelaberkakteen und grüne Terrassenfelder bilden einen schönen Kontrast. In den weit verteilt liegenden, winzigen Dörfern treffen wir Bewohner, die bis heute die alten Traditionen und Bräuche ihrer Vorfahren, der Inka, pflegen. Durch den fast undurchdringlichen Dschungel bahnt sich der rauschende Iguazú-Fluss seinen Weg und stürzt sich kurz vor seiner Mündung in die Tiefen. Tosende Wassermengen fallen auf einer Breite von knapp drei Kilometern bis zu 82 Metern in das Flussbecken. Leichter Nieselregen fällt auf unser Gesicht, wir stehen auf einer Plattform direkt vor den Iguazú-Wasserfällen – und blicken wie gebannt auf die gewaltigen Wassermassen. Argentiniens Norden ist eine noch weitgehend unbekannte Region und voller Kontraste: Wir erleben trockene Tiefebene, immergrüne Steppen, schneebedeckte Gipfel, unwirklich anmutende Felslandschaften, Weinanbaugebiete, Salzseen, dichten Regenwald und die größten Wasserfälle der Welt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Argentinien

Flug nach Buenos Aires.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Buenos Aires

Wir werden am Flughafen in Buenos Aires von unserer Reiseleitung empfangen und zu unserem Hotel ins Zentrum gebracht. Am Nachmittag erkunden wir bei einem Spaziergang mit unserem Reiseleiter den historischen Kern der 1580 von den Spaniern gegründeten Stadt, die Plaza de Mayo mit der Casa Rosada, dem Präsidentenpalast und der Kathedrale.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 35 km - bis 35 km

Unterkunft: Hotel NH Latino

3. Reisetag: Tag 3 Buenos Aires

Am Vormittag erkunden wir die Landeshauptstadt. Wir besuchen das modern wirkende Viertel Recoleta, das kreative Viertel Palermo sowie das alte Hafenviertel La Boca mit seinen originellen Häusern. Nachmittags haben wir Zeit durch unsere Lieblingsecken zu bummeln und den Flair der Stadt zu genießen.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Unterkunft: Hotel NH Latino

4. Reisetag: Tag 4 Flug nach Mendoza - Fahrradtour durch das Weinanbaugebiet mit Weinverkostung

Heute steht der Genuss im Vordergrund! Wir fliegen erst nach Mendoza und fahren dann am Nachmittag mit dem Fahrrad durch das Weinanbaugebiet sowie durch Olivenplantagen und genießen die Umgebung und den Blick auf die schneebedeckten Gipfel der Anden. Mit dem Rad lassen sich die Entfernungen zwischen den Weingütern gut zurücklegen. Wir besuchen zwei verschiedene Güter, erfahren vieles über den Anbau und die Verarbeitung und können natürlich den bekannten argentinischen Wein verkosten. Fahrradtour ca. 1,5 Stunde

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Fahrstrecke: von 262 km - bis 262 km

Unterkunft: Hotel NH Cordillera

5. Reisetag: Tag 5 Wanderung im Anconcagua-Provincial Park - Puente del Inka - Uspallata

Ein besonderes Erlebnis wartet heute auf uns. Am Provincial Park Anconcagua zu Fuß des mächtigen Anconcagua (6.962 m) unternehmen wir eine kurze Wanderung. Dann wartet die Puente del Inka auf uns. Die Brücke über den Rio Mendoza ist ein durch Erosion natürlich gebildeter Felsbogen.

Gehzeit: von 1.5 Std. - bis 2 Std.

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Uspallata - El Leoncito-Nationalpark - San Juan

Wir machen uns auf den Weg zum El Leoncito-Nationalpark, hier haben wir Gelegenheit die Flora und Fauna der Puna-Hochebene bei einem kurzen Spaziergang kennen zu lernen. Auch die Pampa del Leoncito finden wir hier, eine scheinbar unendlich weit reichende Tonwüste ohne Vegetation. Die steppenartige Landschaft, die isolierte Lage und das trockene Wetter des Parks machen ihn zudem zu einem idealen Ort für die Astronomie-Forschung: Das Observatorium widmet sich hier der genauen Untersuchung der Sterne. Bei einem Besuch der Sternwarte können wir uns von ihrer Wichtigkeit überzeugen. Wir fahren weiter nach San Juan.

Fahrzeit: von 7.5 Std. - bis 7.5 Std.

Fahrstrecke: von 429 km - bis 429 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

Unterkunft: Hotel Alkazar

7. Reisetag: Tag 7 San Juan - Wanderung im Ischigualasto-Park - Villa Union

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ischigualasto-Park. Dieser gleicht einem Mondtal mit kuriosen riesigen Gesteinsformationen. Zwischen der Felslandschaft erblicken wir vielleicht Guanakos, Füchse oder Vizcachas. Weiterfahrt nach Villa Union.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Gehzeit: von 1.5 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 445 km - bis 445 km

Höhe: Aufstieg 40 Hm - Abstieg 40 Hm

Unterkunft: Hotel Pircas Negras

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung im Talampaya-Nationalpark

Heute fahren wir zurück in den Süden in den Talampaya-Nationalpark. Die gewaltigen Felswände und von der Natur geformten Felsfiguren werden uns beeindrucken! Hier finden wir auch einige Dinosaurier-Abdrücke. Auf einer Wanderung durch den Don Eduardo Gorge lernen wir den beeindruckenden Naturraum besser kennen. Rückfahrt zum Hotel.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

Höhe: Aufstieg 406 Hm - Abstieg 406 Hm

Unterkunft: Hotel Pircas Negras

9. Reisetag: Tag 9 Villa Union - Belén

Unsere Reise geht weiter in Richtung Norden. Die Straße schlängelt sich durch die malerischen Berge. In Londres, einer grünen Oase mit vielen Weinplantagen sowie Walnuss- und Obstbäumen machen wir halt und besuchen eine Walnussplantage. Weiter geht es in die Kleinstadt Belén in der Provinz Catamarca.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 330 km - bis 330 km

Höhe: Aufstieg 20 Hm - Abstieg 20 Hm

Unterkunft: Hotel Belen

10. Reisetag: Tag 10 Weiter nach El Cayafate - Weinverkostung

Nach dem Frühstück fahren wir durch die Sandsteppe von Pozuelos und Santa María del Yocavil und besichtigen in der Provinz Tucumán die alten Ruinen des Quilmes-Volkes. Schließlich erreichen wir den Weinort Cafayate, bekannt für seine erstklassigen Weißweine (Torrontés). Am Nachmittag probieren wir diesen in zwei verschiedenen Weingütern.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 254 km - bis 254 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

Unterkunft: Hotel Los Sauces

11. Reisetag: Tag 11 El Cayafate - Cachi

Mit dem Bus durchqueren wir die sogenannten Calchaquíes-Täler am Ostabhang der Anden. Ein Spaziergang erwartet uns in der Quebrada de las Flechas, was übersetzt Schlucht der Pfeile oder Speere bedeutet. Hier prägt heller Sandstein das enge Tal, wie Speere ragen die Felsen spitz und etwas schräg aus dem Boden. Wind und Regen haben hier wirklich erstaunliches geschaffen. Bis nach Cachi geht es auf kurviger Schotterpiste langsam voran. Angekommen im kleinen Ort Cachi (2.280m) haben wir Zeit das Dorf auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 0.5 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 158 km - bis 158 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

Unterkunft: ACA Cachi

12. Reisetag: Tag 12 Cachi - Salta

Heute fahren wir auf der Cuesta del Obispo weiter in Richtung Salta. Immer wieder gibt es Aussichtspunkte, von denen sich die Bergrücken mit verschiedenfarbigen Gesteinsschichten als Fotomotiv anbieten. Die nächste Attraktion an der Strecke ist der Parque Nacional Los Cardones. Auf dieser Hochebene wachsen unzählige Kakteen in den erstaunlichsten Formen und in verschiedenen Größen. Auf einem kurzen Spaziergang können wir mit ein bisschen Glück auch Vikunjas zwischen den Kakteen beobachten. In Salta angekommen haben wir den Nachmittag zur freien Verfügung.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 215 km - bis 215 km

Höhe: Aufstieg 722 Hm - Abstieg 479 Hm

Unterkunft: Hotel Patios de Lerma

13. Reisetag: Tag 13 Salta - Purmamarca

Weiter geht es heute nach Purmamarca (2.324 m). Der Ort ist bekannt für den Cerro de los Siete Colores, den siebenfarbigen Berg. Bei kleineren Spaziergängen bewundern wir die in rot- und öckertönen erscheinenden Erdschichten. Weiter geht es nun durch das enge und trockene Tal namens Quebrada de Humahuaca und lassen uns von der Schönheit dieser farbigen Landschaft voller Kandelaberkakteen, schroffer Berge, grüner Terrassenfelder und kleiner Dörfchen beeindrucken. Übernachtung im kleinen, indianisch geprägten Dorf Purmamarca.

Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.

Fahrstrecke: von 320 km - bis 320 km

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 400 Hm

Unterkunft: Hotel La Casa de Piedra

14. Reisetag: Tag 14 Puramarca - Ausflug auf dem Salzsee Salinas Grandes mit Lamas - Puramarca

Heute wartet der Salzsee Salinas Grandes in 4.170 m Höhe auf uns! Wir treffen in Pozo Colorado, einem kleinen Dorf am Ostufer des Salzsees auf unsere heutigen Begleiter, die Lamas. Die indigene Gemeinde lebt vom Salzabbau und vom Verkauf gewebter Lamawolle. Ein lokaler Guide des Dorfes gibt uns einen Einblick in ihr tägliches Leben und wir lernen die Lamas kennen. Zusammen mit ihnen unternehmen wir eine Wanderung auf dem Salina Grande, laufen über die Salzfläche, genießen die beeindruckende Landschaft und besuchen die Salzgewinnungsstellen. Zurück in Pozo Colorado fahren wir nach Purmamarca.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 254 km - bis 254 km

Höhe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 400 Hm

Unterkunft: Hotel La Casa de Piedra

15. Reisetag: Tag 15 Zurück nach Salta

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Salta und haben den Nachmittag für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Salta bedeutet in der Quechua Sprache "schöner Ort, angenehm um sich niederzulassen" und bezeichnet sowohl die Provinz, wie auch die Stadt im Nordwesten Argentiniens. Die Stadt wurde 1582 von den Spaniern gegründet und erlebte im 18. und 19. Jahrhundert ein goldenes Zeitalter und ist daher vor allem für ihre Bauten aus der Kolonialzeit bekannt. Auf einem Stadtspaziergang lernen wir die Stadt mit seiner Kirche San Francisco kennen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

16. Reisetag: Tag 16 Salta - Iguazu

Heute Vormittag haben wir je nach Abflugzeit noch Zeit durch die bunten Gassen zu spazieren und sehen uns einige Bauwerke dieser hübschen Stadt näher an. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Puerto Iguazu. Nach der Ankunft fahren wir zum Hotel.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Höhe: Aufstieg 20 Hm - Abstieg 20 Hm

Unterkunft: Hotel Saint George

17. Reisetag: Tag 17 Iguazu - die argentinische Seite

Die argentinische Seite der Wasserfälle ist dafür bekannt, dass man die Fälle nicht nur aus nächster Nähe betrachten, sondern auch zwischen ihnen wandern kann. Die Gesamtausdehnung des hufeisenförmigen Wasserfalls auf argentinischer Seite beträgt fast zwei Kilometer. Es gibt im Park auf der argentinischen Seite drei Wanderwege, den spektakulärsten Weg heben wir uns bis zum Schluss auf. Den Garganta del Diablo (Teufelsschlund) erreichen wir über ein System von Holzstegen und gelangen zu einem Kessel in dem 14 Fälle 90 Meter hinabdonnern - ein gewaltiges Schauspiel. Über den Wassermassen spannt sich malerisch ein Regenbogen.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Höhe: Aufstieg 20 Hm - Abstieg 30 Hm

Unterkunft: Hotel Saint George

18. Reisetag: Tag 18 Radtour durch den Dschungel im Iguazu-Nationalpark

Heute steigen wir aufs Fahrrad. Wir fahren in den Iguazu-Nationalpark, hier beginnt unsere Tour durch den Dschungel auf einer unbefestigten Straße. Mit etwas Glück haben wir die Möglichkeit Vögel, kleine Säugetiere, Schmetterlinge und Insekten zu beobachten. Wir queren den Iguazu Fluß und radeln zurück zum Ausgangspunkt. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung.

Fahrradtour ca. 2,5 km

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Unterkunft: Hotel Saint George

19. Reisetag: Tag 19 Iguazu - die brasilianische Seite - Heimreise

Am Morgen starten wir zur brasilianischen Seite von Iguazu. Hier ergibt sich ein ganz anderer Ausblick auf die Fälle. Auf dem ca. zweistündigen Rundweg bietet sich ein tolles Fotomotiv nach dem anderen. Im Anschluss fahren wir an den Flughafen und treten unseren Heimflug über Buenos Aires an.

20. Reisetag: Tag 20 Ankunft in Deutschland

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.10.2019	14.11.2019	X	4.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Buenos Aires bis Iguazú
- > Flug mit Lan Airlines ab/bis Frankfurt via Madrid nach Buenos Aires Ezeiza, zurück ab Iguazú
- > Inlandsflug ab Buenos Aires nach Mendoza
- > Inlandsflug ab Salta nach Puerto Iguazú
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 17 x in Hotels
- > 17 x Frühstück, 1 x Mittagessen, 2 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 100,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 820,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (820 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (820 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (820 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Fehlende Mahlzeiten (ca. 15,00€ - 30,00€ für Mittag- und Abendessen)
- > Getränke
- > Trinkgelder
- > individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Tango Show inkl. Abendessen in La Ventana, ab ca. 85,00 USD

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Argentinien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **8755 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **205 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.